

Bauvorhaben Feuerwehrhaus ist auf gutem Weg

Dreis-Brück. Den Mitgliedern der Feuerwehren, Dreis und Brück steht in absehbarer Zeit eine neue Unterkunft zur Verfügung. Nach einer intensiven Planungsphase konnte noch im vergangenen Jahr mit den Bauarbeiten begonnen werden. Den Schwerpunkt der Eigenleistungen seitens der Feuerwehren bildet nunmehr der Innenausbau. Das als Hallenkonstruktion errichtete Gebäude wird drei Fahrzeugstellplätze, einen Aufenthaltsraum und die erforderlichen sanitären Einrichtungen enthalten. Die Baukosten sind mit knapp 400.000,-€ kalkuliert und im Haushalt der Verbandsgemeinde Daun veranschlagt. Erwartet wird eine Zuwendung des Landes von 116.000,-€. Durch



Über den Baustand informierten sich vor Ort: (v.l.n.r) Bürgermeister Werner Klöckner, CDU-Fraktionsvorsitzender Kreistag Gordon Schnieder, Landtagsabgeordneter Herbert Schneiders, VG-Abteilungsleiter Ewald Adams, Stv. Wehrführer Helmut Neumann, Ortsbürgermeister Gerd Schneider, Statiker Ralf Billigen sowie der 1. Beigeordnete d. Ortsgemeinde Dreis-Brück Helmut Sicken.

Eigenleistungen der Feuerwehren werden sich maßgebliche Kosten einsparen lassen. Im Gebäude vorgesehen ist auch

ein Stellplatz für den Gerätewagen Atem- und Strahlenschutz. Die anteiligen Kosten hierfür in Höhe von 57.600,-€ übernimmt

der Landkreis Vulkaneifel. Die jetzigen Feuerwehrhäuser in Dreis und in Brück fallen in die Verfügungsgewalt der Ortsge-

meinde. Hierfür zahlt diese einen sogenannten Ablösebetrag von 28.200,-€ an die Verbandsgemeinde.

Ausgangspunkt für den Neubau war der schlechte bauliche Zustand des Feuerwehrhauses im Ortsteil Brück, verbunden mit dem Vorhaben der Feuerwehren Dreis und Brück sich zusammen zu schließen. Zukünftig wird es in der Doppelgemeinde damit nur noch eine Feuerwehr geben. Der insoweit auch erhöhte Platzbedarf konnte anderweitig nicht gesichert werden. Ω